

Protokoll der Delegiertenversammlung 2025 des „Deutscher Go-Bund e.V.“

Ort: Gaststätte Zur Herieden, Heriedenweg 5, 97084 Würzburg

Datum: 29. März 2025

Beginn: 11:00

Ende: 18:15

Protokoll: Bernhard Herwig

Abstimmungen werden wie folgt protokolliert, wenn nicht anders angegeben:

(dafür/dagegen/enthalten)

Legende der verwendeten Abkürzungen:

DGoB = Deutscher Go-Bund e.V.

DGoZ = Deutsche Go Zeitung

LV = Landesverband

FS = Fachsekretariat

FS KTP = Fachsekretariat Kits- und Teen-Pokal

FS GRS = Fachsekretariat für Gleichberechtigung, Respekt und Schutz

BST = Brandenburg, Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt

MV = Mecklenburg-Vorpommern

BW = Baden-Württemberg

NRW = Nordrhein-Westfalen

NDS = Niedersachsen, Sachsen-Anhalt

HRS = Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

SH = Schleswig-Holstein

TO = Tagesordnung

AE = Aufwandsentschädigung

AGM = Annual general Meeting (der EGF)

DV = Delegiertenversammlung des DGoB e.V.

DEM = Deutsche Einzelmeisterschaft

EGC = Europäischer Go Kongress (European Go Congress)

HPM = Hans Pietsch Memorial (Schüler-Mannschafts Go Turnier von go4school)

ZBE = Zentraler Beitragseinzug

ZMV = Zentrale Mitgliederverwaltung

Stimmgewichte der 11 Mitglieder (zu prüfen):

LV BW	13
LV Bayern	11
LV Berlin	12
LV BST	10
LV Bremen	03
LV Hamburg	06
LV HRS	11
LV MV	03
LV NDS	09
LV NRW	23
LV SH	04
Summe	105

Anwesend:

Stimmberechtigt:

Birger Holtermann, Präsident des LV BW

Bernhard Werner, Präsident des LV Bayern

Andreas Urban, Präsident des LV Berlin
Martin Thaumiller, Präsident des LV BST, FS soziale Medien
Hartmut Kehmann, Präsident des LV Bremen
Martin Stiassny, Ehrenpräsident des DGoB für LV Hamburg
Pascal Müller, Präsident des LV HRS, FS Meisterschaften
Martin Bussas für LV HRS, FS Profiaktivitäten
stimmberechtigt bei Abwesenheit von Pascal Müller
Jörg Sonnenberger, Präsident des LV MV
Daniel Jordan, Präsident des LV NDS
Martin Langer für LV NRW
Heike Rotermund, Präsidentin des LV SH

Nicht stimmberechtigt:

Kai Meemken, Präsident
Philipp Lindner, Schatzmeister, FS Bundesliga
Bernhard Herwig, Schriftführer, FS ZBE
Benjamin Wirthmann, Vizepräsident
Antonia Kampa, FS Conventions
Silvia Hartig, FS Deutschlandpokal
Martin Růžicka, FS KTP und FS GRS
Kasim Cinar, FS Spitzensport
Lela Donner, FS GRS
Wastl Sommer, FS ZMV
Peter Werner, Kassenprüfer
Manja Marz, Gast
Jonas Welticke, Gast
Sebastian Petzold, Gast

Sitzungsleitung
Andreas Urban

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Präsident eröffnet die Sitzung
105 Stimmen von 105 Stimmen anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist festgestellt. Andreas Urban hat die Sitzungsleitung. Pascal Müller kommt erst später. Bis dahin ist Martin Bussas für den LV HRS stimmberechtigt.
Die Sitzung beginnt mit einer Schweigeminute für Steffi Hebsacker.

2. Jahresbericht des Vorstands

Ähnlich dem Hans-Pietsch-Memorial soll eine Veranstaltung zur Erinnerung an Steffi Hebsacker ins Leben gerufen werden. Einzelheiten dazu sind noch zu klären.
Das Fachsekretariat „Material und Logistik“ ist neu zu besetzen. Interimshalber übernimmt Kai die Aufgaben. Dank geht an Roland Illig, den sehr engagierten Fachsekretär im neu geschaffenen Fachsekretariat „Webredaktion“. Er unterstützt auch bei der zentralen Mitgliederverwaltung. Für das neu geschaffene Fachsekretariat für Gleichberechtigung, Respekt und Schutz sind Lela Donner und Martin Růžicka anwesend.
Der Vorstand trifft sich jede Woche für 15 Minuten virtuell zu einem Vorstandsupdate. Bernhard Herwig wollte die besprochenen Punkte regelmäßig veröffentlichen, ist aber leider nicht dazu

gekommen. Vanessa Thörner vom Vorstand ist krank und daher nicht anwesend. Bei der letzten DV wurde angeregt, die Aufgaben der Fachsekretäre jeweils zu beschreiben. Solche Beschreibungen sind jetzt auf der Webseite zu finden. Das Budget soll in Zukunft größtenteils an die Fachsekretariate geknüpft sein. Jedes Fachsekretariat hat ein freies Budget von 200 Euro, dass er ohne Rücksprache aber gegen Belege verwenden kann. Das Budget ist mit Hilfe der Suchfunktion auf der Webseite des Deutschen Go-Bundes auffindbar,

Es gibt eine Office 365 Lizenz für den DGoB, über dieses laufen auch die Mails an den Vorstand. Diese Lösung hat einen vernünftigen Spam-Schutz und es konnten auch andere DGoB-Adressen in diesen Spamschutz eingebunden werden.

Die Webseite ist über cloudflare abgesichert. Da es Probleme mit Wordpress plugins in Zusammenhang mit einem eingesetzten Cluster gab, basiert jetzt wieder alles auf einer einfachen Datenbank an Stelle von xcluster. Lob an Georgios Panagiotoglou für die technische IT-Arbeit. Kai arbeitet mit github und hat dort z.B. die Beschreibung der Fachsekretariate abgelegt, die auch da gepflegt werden müssen. Eine direkte Editierung auf der DGoB-Webseite ist nicht mehr unterstützt, sie würde wieder überschrieben.

Das alte Forum lag auf einem alten teuren Server. Dort ist das Forum jetzt abgeschaltet. Es gibt jetzt ein neues Testforum auf foum.dgob.de, das sollte aber von den Interessenten selbst organisiert werden. Im Moment passiert da aber nichts Wesentliches. Wenn das so bleibt, könnte dieses Testforum in ein paar Monaten wieder vom Netz genommen werden. Der alte Hetzner Server könnte jetzt gekündigt werden, es gibt aber noch administrative Probleme. Vorschlag aus Plenum: Email mit Vereinsregister Auszug an den Support von Hetzner.

Während die technische Infrastruktur durchaus wichtig ist, interessiert das Plenum aber noch mehr die inhaltliche Arbeit, z.B. die China-Reise.

Die Meisterschaften 2024 haben stattgefunden. Die Vorrunde sollte ursprünglich im März 2024 stattfinden, wurde dann aber wegen zu kurzfristiger Ankündigung auf August 2024 verschoben. Die erste deutsche Para-Go-Meisterschaft soll am 13./14.9. in Halle stattfinden. Jonas berichtet, dass die Deutsche Jugend-Go-Meisterschaft 2024 super gelaufen ist. Der Nachwuchs ist sehr stark. Die Deutsche Meisterschaft 2024 hat sehr entlegen stattgefunden und die Spitzenspieler wünschen sich einen zentraleren Ort.

Jörg berichtet, dass der DGoB Mitglied im Deutschen Jugendherbergswerk (DJH) ist, und dies auch für Turniere nutzbar ist. Das HPM wurde auch in einer Jugendherberge organisiert.

Letztes Jahr wurde der DGoB kurzfristig zu einem Jugendturnier nach Quzhou eingeladen. Kurzfristig ist Chafiq Bantla als Begleitperson der Jugendlichen dorthin gefahren, er spricht Chinesisch und hat sich mit den dortigen Go-Spielern vernetzt und geholfen einen später noch zu erwähnenden Vertrag mit Quzhou zu machen.

Yuze Xing ist mit seinen 17 Jahren alleine zum Nanyang Cup nach Singapur geflogen und hat Deutschland dort im Amateur-Seitenturnier vertreten.

3. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters

Pro Jahr hat der DGoB rund 65.000 Euro Einnahmen durch die Mitgliedsbeiträge. Etwa 32.000 Euro werden für die DGoZ aufgewendet. Letztes Jahr hat die Europäische Jugend-Go-Meisterschaft (EYGM), die zusammen mit der Mausefalle organisiert wurde, 11.000 Euro aus dem Budget gerissen. Am Ende des Jahres stand ein Verlust von 20.000 Euro zu Buche. Manja fragt, wie man mit dem Problem, dass beim EYGM Gelder oberhalb des Budgets ausgegeben wurden, umgehen soll. Ihrer Meinung nach, sollte das nicht einfach unter den Tisch fallen. Ein Hauptkostentreiber

waren die erst nachträglich Angeforderten Gelder für dort anwesende Profis, die das Budget vom Fachsekretariat Profiaktivitäten gesprengt hat.

Im Moment hat der DGoB noch Rücklagen in Höhe von rund 125.000 Euro. Philipp empfiehlt einen Puffer von 60.000 Euro dauerhaft zu halten. Der Budgetplan sieht weiterhin einen jährlichen Verlust von 10.000 – 15.000 Euro vor.

Kai findet es vertretbar, die Rücklagen bis zu einem diskutierbaren Betrag so wie bisher weiter abzubauen. Jörg weist darauf hin, dass es keine Verpflichtung gibt, das Geld zwitnah auszugeben, da der Verein nicht gemeinnützig ist. Birger findet das Abbauen der Rücklagen traurig angesichts der zurückgehenden Mitgliedszahlen. Er mahnt eine Vision für die Finanzen an.

4. Rechenschaftsberichte der Fachsekretariate

Ein Teil der Fachsekretariate hat bereits im Vorfeld einen Bericht geschrieben, der dann auf der Webseite abrufbar ist. Die anwesenden Fachsekretariate geben – teilweise zusätzlich – einen mündlichen Bericht.

Fachsekretariat für Gleichberechtigung, Respekt und Schutz

Ein Bericht liegt vor. Jörg sieht Defizite in den Turnierregeln der EGF und regt an die EGF zu motivieren, diese zu überarbeiten. Bei einzelnen Turnieren wird man bei der Anmeldung gefragt, ob ein Handicap vorliegt, und man Unterstützung benötigt. Das sollte Standard werden. Ebenso sollten Turnierveranstalter sagen, ob der Turnierort Rollstuhl-geeignet ist. Manja berichtet, dass in Jena Bretter für Blind-Go vorhanden sind.

Es wird nahegelegt, dass grundsätzlich nur Fachsekretäre berichten, von denen kein Bericht vorliegt. Es kommt zusätzlich der Vorschlag auf, Fachsekretäre ohne Bericht nicht zu entlasten. Es wird auf das Problem hingewiesen, dass die Fachsekretariate nicht einzeln entlastet werden.

Fachsekretariat Profiaktivitäten

Das Budget beträgt 2000 Euro, wurde um ungefähr um 2400 Euro überzogen, das waren drei Profis, die bei der Mausefalle am Fachsekretär vorbei eingesetzt wurden.

Fachsekretariat Zentraler Beitragseinzug

Der Verzug im Einzug ist weitgehend behoben. 2024 fast fertig eingezogen, bis auf ein LV mit personellen Änderungen. 2025 wird 2025 fertig. 2026 wird immer noch nicht gleich am Jahresanfang sein, weil die Landesverbände nicht zu schnell takten wollen.

Fachsekretariat Conventions

Normalerweise wird dem Go-Stand bei den Conventions die Standgebühr erlassen. Ein großer Kostenposten ist die Deko. Auch die Helfer bekommen normalerweise Ihre Auslagen (Anfahrt) bezuschusst. Es gibt Go-Turniere auf den Conventions. Es wird ein Dringlichkeitsantrag zum Budget gestellt werden, weil das vorgesehene Budget zu gering ist. Im Jahr werden 3.600 bis 3.700 Euro benötigt. Kai sagt dazu „Mea Culpa“, er hatte eine falsche Zahl eingetragen. Es wird angeregt, dass es gut wäre im Anschluss an die Convention ein Go-Online-Angebot zu haben, um die Interessenten zu halten.

Fachsekretariat Bundesliga

Philipp hat sich im laufenden Bundesligajahr aus der Tagesarbeit zurückgezogen, aber das Fachsekretariat offiziell weiter geleitet. Im nächsten Bundesligajahr will er wieder die ganze Arbeit übernehmen.

Fachsekretariat Material und Logistik

Wird Interimshalber von Kai vertreten. Er hat ein Retourenportal eingerichtet, dass auf der Webseite des DGoB verlinkt ist und die Rücksendung geliehener Materialien erleichtert. Das Inventar des DGoB ist auf github. Es wurden Streaming Kisten angeschafft, Jörg ist dafür zuständig und hat sich darum gekümmert. Es gibt Flyer als Nachfolger der Fecke-Hefte. Die Rolle der Pappbretter sollen in Zukunft Magnet-Go-Sets übernehmen (unter 2 Euro/Stück). Schulkoffer sind noch vorhanden. Hessen und Berlin haben je 2 ISIS Bretter, der DGoB auch 2.

Fachsekretariat Meisterschaften

Letztes Jahr haben alle Meisterschaften ausser Blitz stattgefunden (Für Blitz ist es immer schwer jemanden zu finden, dieses Jahr macht Manja das). Die Japan-Punkte wurden von FS Spitzensport nachgepflegt aber nicht auf die Webseite gestellt. Pascal und Kasim klären das. Jonas sagt, es gab eine Regelungsänderung bei Gleichstand. Die Punkte wurden jetzt aber nach der alten abgeschafften Regel verteilt und nicht nach der neuen.

Fachsekretariat Soziale Medien & Streaming

Aus naheliegenden Gründen wird X früher Twitter nicht mehr genutzt. Die verwendeten Kanäle sind Facebook und Instagram. Bei Youtube sind leider die DGoB Zugangsdaten unklar. Mastodon ist im Gespräch.

Fachsekretariat Spitzensport

Das System der Punkte soll etwas geändert werden. Statt Kandidatenpunkte soll es Förderpunkte geben. Es gab Streit, wegen der Entscheidung wer zum KPMC geschickt wird. Kasim hat anhand verschiedener Kriterien entschieden. Jonas sagt, dass es eine einfache Regelung für diese Frage gab (nach Platzierung Deutsche Meisterschaft bzw. Botschaftercup). Manja sagt, das Fachsekretariat Spitzensport sollte die Spitzensportler vertreten und nicht gegen deren Willen entscheiden.

Fachsekretariat Zentrale Mitgliederverwaltung

Normalerweise ist kein Budget nötig. Die Ausgabenhöhe liegt in etwa bei den Kosten einer Briefmarke. Jetzt könnte aber die Anschaffung eines Raspberry Pi anstehen (unter 200 Euro). Die vielen Nutzern lästige automatische Mitteilung bei Änderung der Datenbank kann auf Nutzerebene abgestellt werden. Birger berichtet, dass Baden-Württemberg plant die Datenbank ganz zu verlassen und eine eigene Lösung zu suchen, da die Datenbankpflege zuviel Zeit in Anspruch nimmt. Er regt an, dass der DGoB perspektivisch eine technische Veränderung der Mitgliederverwaltung anstrebt.

Bericht der Kassenprüfer

dieser Tagungsordnungspunkt war auf der Einladung vergessen worden.

Der Kassenprüfer (Peter Werner) hat die Belege und die Konten geprüft. Letzendlich wurden nur Kleinigkeiten gefunden. Bei vielen Belegen fehlt der Betrag. Es gab ein Frage wegen der Verbuchung einer Spende, die man auch als Erwerb eines Schul-Go-Koffers auffassen könnte. Beim EGC 2023 gab es keine Kassenprüfung im Jahre 2023, da damals noch nicht alle Belege zur DV vorlagen. Jetzt waren zwar einige Belege da, aber nicht vollständig. Die Kassenprüfung für den EGC 2023 fand jetzt also wieder nicht statt. Peter schlägt die Entlastung des Vorstandes vor. Martin Langer (der zweite Kassenprüfer) hat auch geprüft und keine Probleme gefunden.

5. Entlastung des Vorstands und der Fachsekretariate

Entlastung des Vorstandes

Birger bemerkt, dass auf der letzten DV beschlossen wurde, dass Budget 2025 vor dieser DV im Umlaufverfahren nachzureichen. Das hat nicht stattgefunden. Er wäre nicht bereit nächstes Jahr den Vorstand zu entlasten, wenn das wieder so passiert.

Laut Satzung sind der Vorstand und die Fachsekretäre zu entlasten. Kai würde vorschlagen, wie es die Satzung nahelegt, die Vorstände und die Fachsekretäre gemeinsam zu entlasten. Es gibt aber zwei getrennte TO-Punkte dafür und Kai zieht den Vorschlag wieder zurück.

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Es wird darum gebeten ins Protokoll aufzunehmen, dass man sich nächstes Jahr schwerer mit der Entlastung täte, wenn wieder das Budget nicht rechtzeitig vorliegen würde.

Entlastung der Fachsekretäre

Die Fachsekretäre werden einstimmig entlastet

6. Wahl des neuen Rechnungsprüfers und seines Stellvertreters

Als erster Rechnungsprüfer stehen bereits seit der DV 2023 fest: Martin Langer und als Stellvertreter Birger Holtermann.

Manja Marz stellt sich als neu zu wählende Rechnungsprüferin zur Verfügung, Vertreter ist Peter Werner. Manja Marz mit Stellvertreter Peter Werner werden einstimmig gewählt.

7. Ziele DGoB 2025/26

Kai kündigt weniger persönlichen Einsatz aus beruflichen Gründen an. Sein wichtigstes Ziel ist die Kommunikation der Aktiven zu verbessern. Gut wäre es Formate zu finden, dass z.B. die Fachsekretäre auch mal persönlich getroffen werden können. Es wäre schön, wenn es attraktiv wäre zur DV zu kommen.

Letztes Jahr ist Kai nach China gefahren und hat private Gründe mit Go Gründen verbunden. Insbesondere ist eine Kooperation mit Quzhou im Entstehen. Es geht um 8.000 bis 9.000 Euro. Ursprünglich klang es nach Geld ohne Gegenleistung, es wurde dann aber klar, dass dafür Go Veranstaltungen in Trier organisiert werden sollen. Trier ist für die chinesische Seite besonders wichtig, weil es die Geburtsstadt von Karl Marx ist.

Tony Claasen hat eine Kooperation mit Korea begonnen.

8. Budget

Kai erläutert den Umgang mit dem Budget: Der Grossteil des Budgets ist auf die einzelnen Fachsekretariate aufgeteilt. Wobei es typischerweise ein freies Budget in Höhe von 200 Euro pro Fachsekretariat gibt und ein zweckgebundenes Budget, dass sich an der Beschreibung des jeweiligen Fachsekretariats zu orientieren hat. Als Zwischenfrage wird gefragt, wo man im Budget z.B. die 2.000 Euro für die Spielmesse Essen findet. Auch diese muss einem Fachsekretariat zugeordnet sein, vermutlich dem FS Conventions. Zusätzlich zu den Budgets der Fachsekretariate gibt es noch ein Posten für die Verwaltung und einen Posten für den Vorstand. Abweichungen vom

Plan sind möglich – nach oben und nach unten. Große Abweichung müssen erklärt werden. Birger möchte mehr Zwang im Budget. Jörg wünscht einen Abgleich zwischen Ist und Plan. Es gibt den Vorschlag deutliche Abweichungen zum Budget per Umlaufverfahren über die Mitglieder laufen zu lassen, oder zumindest die Mitglieder zu informieren. Kai ist der Ansicht, solche Abweichungen können vom Vorstand beschlossen werden und bei der nächsten DV erläutert werden (DV ist für grundsätzliche Richtungsentscheidungen zuständig und nicht für einzelne Abweichungen). Es gibt Gegenstimmen auf Grund der Erfahrungen mit dem letzten Präsidenten. Kai hält das Umlaufverfahren für nicht praktikabel, weil viele Entscheidungen zeitkritisch sind. Möglich wäre vielleicht ein Discord Server für Vorstand und Landesverbandsvorsitzende mit Abstimmungsmöglichkeit. Möglicherweise mit einer Regelung, dass, wenn es kein Veto gibt, die Ausgabe raus kann. Ein Weg könnte nach der DV ausgearbeitet werden. Kai fragt: Was ist der Trigger, wie wird entschieden, was über diesen Discord Server laufen soll.

9. Vorliegende Anträge

Anträge Einstellung Kaderprogramm/neues Kaderprogramm

Kai führt aus, dass der Beschluss zur Kaderförderung von 2016 auch von den Vorgängervorständen nicht mehr gelebt wurde und unklar ist, ob man noch daran gebunden ist. Zusätzlich gibt es rechtliche/steuerliche Bedenken zu diesen Zuwendungen. Der Antrag zur Einstellung soll Klarheit schaffen. Im Anschluss soll ein neues Verfahren zur Kaderförderung ausgearbeitet werden. Martin Langer stellt klar, dass der vorliegende Antrag auch keine Klarheit schafft für die Jahre 2021-2024. NRW will den Anträgen nicht zustimmen. Das steuerrechtliche Thema wird diskutiert. Es sollte rechtliche Klarheit hergestellt werden. Jonas hat ein Verfahren zur Kaderförderung der Jahre 2021-2024 ausgearbeitet und will einen Dringlichkeitsantrag (über NRW) stellen.

Antrag zur TO

Die Anträge zur Kaderförderung werden in der TO nach die Dringlichkeitsanträge geschoben. Dem wird zugestimmt

Antrag DEM Übernachtung

Antrag: 1.600 Euro pro Jahr im Budget FS Meisterschaften für Übernachtungskosten DEM Endrunde. Genauer Wortlaut des Antrages siehe <https://www.dgob.de/organisation/delegiertenversammlung/dv-25/>

Diskussion: Heike Rotermund kritisiert, dass es dies nur für die Herren geben soll, ein ähnlicher Beschluss sollte auch für die Damen DM gefasst werden. Jörg Sonnenberger sagt, der Umfang des Antrages belaufe sich auf 50 Euro pro Teilnehmer und Nacht, und das liesse sich dann so auch auf die Damen DM übertragen. Dort gehe es dann nur um zwei Nächte. Bei der Jugendmeisterschaft gibt es schon eine Regelung zur Übernahme von Übernachtungskosten. Jonas merkt an, dass die Spitzenspieler sowieso mit Minus aus dem Turnier gehen. Kai erläutert, dass nur an die offene Meisterschaft gedacht wurde, da die Hotelübernachtung bei einem 4-tägigen Turnier mit hohem Stresslevel besonders wichtig ist. Jörg ist für den Antrag, weil es bessere Planbarkeit für den Turnier-veranstalter gibt. Wenn der Turniervveranstalter ein Hotel bucht, wird das in der Regel von den Teilnehmern auch angenommen. Sollte das selbe für die Damen DM gewünscht werden, müsste es später noch einen Dringlichkeitsantrag dazu geben.

Antrag betreffend der DEM Endrunde wird bei zwei Enthaltungen angenommen. (90/0/15)

Antrag DGoZ von 6 auf 4 Ausgaben reduzieren

Berlin ist dagegen. Martin Langer fragt, ob es eine Stellungnahme von Tobias gibt. Birger berichtet von einem call, in dem Tobias klar gesagt hat, eine Reduzierung würde es für ihn einfacher machen und er überlässt die Entscheidung der DV. Kai ergänzt, dass Tobias klar gesagt habe, er sei weiterhin für 6 Ausgaben, er hält eine Reduzierung auf 4 Ausgaben für einen klaren Fehler aber er würde nicht alles hinschmeissen, wenn von 6 auf 4 reduziert würde. Mehrere DV-Teilnehmer loben die Einzigartigkeit der DGoZ im internationalen Vergleich. Martin Langer regt eine verbesserte Zusammenarbeit der DGoZ mit der Webredaktion an. Birger erinnert noch einmal daran, dass der Haushalt nicht ausgeglichen ist und hält es für eine Schwäche des DGoB nicht mit kühlem Kopf anhand der Finanzen zu entscheiden, sondern mehr Gewicht auf Tobias Meinung zu legen.

Antrag wird knapp abgelehnt (50/55/0)

Vorschlag Umfrage in DGoZ mit folgender Frage starten: Lieber Mitgliedsbeitrag erhöhen, oder Anzahl DGoZ reduzieren?

Antrag Funktionärsbeiträge (von BW)

Birger möchte mehr für die ehrenamtlich Engagierten machen. Einwand: So etwas müsste in Satzung stehen. Es wird auf BGB §7 Abs. 3 hingewiesen.

Antrag wird abgelehnt (25/80/0)

Antrag Budget vorlegen und abstimmen (von BW)

Diskussion: Martin Langer fragt, ob Vorstand glaubt, dass er für diese DV einen Budgetentwurf vorgelegt hat? Kai Meemken bejaht. Das Problem war: Es gab zwar auf der Seite www.dgob.de einen Budgetentwurf, dieser war auf Grund fehlender Verlinkung aber nicht so leicht zu finden.

Möglicherweise sollte das Budget um einen Pufferposten ergänzt werden.

Antrag angenommen (82/32/0)

Antrag Aufstellung Kosten DGoZ

Birger Holtermann: Es gibt mittlerweile eine solche Aufstellung, der Antrag wird zurückgezogen. Vorschlag: Die Informationen zu den Kosten der DGoZ sollten immer an die DV weitergegeben werden

Antrag Werbung in DGoZ

Martin R stellt dar: Früher gab es mehr Werbung in DGoZ, weil Tobias sich darum gekümmert hat. Werbung ist möglich, aber mittlerweile eingeschlafen. Vorstand sollte das machen, macht es aber nicht. Eine alternative Idee wäre ein Fachsekretariat Werbung. Jörg bezweifelt, dass es interessierte Werbende gibt. Vorschlag Birger: Statt des Antrages Stimmungsbild: Der Vorstand soll beauftragt werden, sich zu kümmern – ohne Erfolgsgarantie seitens des Vorstandes. Antrag wird in der vorliegenden Form zurückgezogen. Stattdessen wird ein Meinungsbild eingeholt.

Ergebnis: Mehrheit ist dafür, dass der Vorstand sich kümmert.

10. Dringlichkeitsanträge

deren nachträgliche Aufnahme in die Tagesordnung mit einer 2/3 Mehrheit der anwesenden Stimmen beschlossen werden kann.

Bevor über die Sichtung und Reihung der Dringlichkeitsanträge geredet werden kann, bittet Pascal einen einfachen Dringlichkeitsantrag von Benny Teuber vorzuziehen.

Dringlichkeitsantrag bzw. Stimmungsbild zum Zeitmodus bei deutschen Meisterschaften

Angeregt von Benny Teuber. Es geht um eine Umstellung auf Fisherzeit mit geringfügiger Verkürzung der Bedenkzeit.

Aussprache: Manja stellt klar, dass dies der Fachsekretär entscheiden kann. Pascal will trotzdem ein Stimmungsbild einholen.

Konkret: Für die Endrunde der DEM soll umgestellt werden von bisher 2 Stunden + 15 Steine/10 Minuten auf 80 Minuten + 30 Sekunden Inkrement/Zug (gesamtheit der Partie ~ 4h40)

In der Vorrunde soll 60 Minuten + 25 (oder 20) Sekunden Inkrement/Zug gelten

Beim Paargo 45 Minuten + 20 Sekunden Inkrement/Zug

Bei der Jugendmeisterschaft 45 Minuten + 20 Sekunden Inkrement/Zug

Es findet keine Abstimmung statt, aber es gibt keinerlei ablehnenden Stimmen.

Für Blitz wird vorgeschlagen 4 Minuten + 3 Sekunden Inkrement/Zug. Hier gibt es starken Widerstand von NRW. Ausserdem sollte Robert Jasiek dazu gehört werden.

Pascal wird aufgefordert, zu kommunizieren, wenn die angedachten Änderungen tatsächlich Realität werden.

Pascal zieht Antrag zurück, das Stimmungsbild reicht ihm.

Antrag Vorstand soll Arbeitsgruppe zu Jugendgo einrichten. (Martin Stiassny)

Vorschlag: Kai soll seine Haltung zum Antrag darlegen, möglicherweise ist der Antrag dadurch erledigt. Kai sagt, dass FS Nachwuchs soll nicht übergangen werden und bittet den Antragssteller zu erläutern, um was es ihm eigentlich im Kern geht.

Martin Stiassny führt seinen Antrag aus: Jugend-Go in Europa in chaotisches Fahrwasser geraten. Für die Mitgliederversammlung der EGF in Warschau soll ein Antrag vorbereitet werden, um dem Misstand abzuhelpen. Martin Stiassny hatte begonnen, so etwas vorzubereiten, hat es aber nicht geschafft. Der Vorstand soll helfen. Kai macht den Vorschlag stattdessen eine Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der AGM einzurichten, die sich mit dem Thema befasst. Das findet Zustimmung. Kai sagt zu, das zu machen, der Antrag wird deshalb zurückgezogen.

Antrag Budget FS Conventions zu niedrig

Budget sollte 3.500 Euro/Jahr betragen.

Kai sagt, es sei sein Versehen, dass die Zahl zu niedrig eingetragen wurde, er möchte die Zahl korrigieren. Damit ist der Antrag von der Sache her erledigt. Eine Abstimmung seitens der DV ist nicht nötig.

Antrag rückwirkende Anerkennung und Auszahlung der Förderung der Spitzenspieler für die Jahre 2021-2024 (Jonas, NRW)

Manja stellt Antrag vor. Es geht um ca 10.000-12.000 Euro insgesamt. (Damals vorgesehenes Budget 4000 Euro/Jahr, die Summe bleibt also deutlich im Rahmen des ursprünglich vorgesehenen). Kai hält die Sache für steuerrechtlich problematisch und wäre lieber vorsichtig, aber überlässt die Entscheidung selbstverständlich der DV. Er würde das gerne professionell klären lassen.

Antrag wird zugelassen (91/0/14)

Manja berichtet, dass sie versucht hat es professionell zu klären, und schildert folgende Ergebnisse dieser Klärung: Die Satzung erlaubt es. Es entspricht dem Vereinszweck. Ein Verein, der nicht gemeinnützig ist, hat generell mehr Freiheit in der Verwendung der Gelder. Die Zahlungen sind steuerpflichtig für den, der sie enthält. Zahlungen ohne Gegenleistung können manchmal problematisch sein. Beim vorliegenden Vorschlag werden über Pauschalen Kosten erstattet bis zu einem Maximalbetrag.

DV möge beschliessen, das Anspruch der Spitzenspieler gegen DGoB aus den Jahren 2021-2024 besteht und der DGoB soll Wege suchen, das zu bereinigen, ohne in die „Beschäftigungsfalle“ zu treten. Es gibt einen ausgearbeiteten Lösungsvorschlag von Jonas unter Mithilfe von Manja.

Der Antrag wird angenommen. (96/0/9) Manja lobt Kai für seinen Umgang mit dem Thema.

Dringlichkeitsantrag auch bei der Damenmeisterschaft sollen Übernachtungspauschalen gezahlt werden.

Es geht um eine analoge Behandlung der Teilnehmerinnen der Damen DM zur oben beschlossenen der DEM Endrunde („DEM Übernachtung“).

Antrag zugelassen und angenommen. (79/23/3)

Antrag des Vorstandes zur Beendigung der Kaderförderung in seiner jetzigen Form

Folgende Erklärung soll dafür ins Protokoll: Neue Ausgestaltung der Kaderförderung wird schriftlich eingereicht (in Absprache mit Spitzenspielern) für 2026 und soll auch rückwirkend für 2025 gelten.

Antrag wird angenommen (98/0/7)

Antrag Budget 2025 soll im Umlaufverfahren bestätigt werden.

Antrag angenommen (79/0/26)

11. Nächster Tagungsort

Die nächste DV soll in Kassel stattfinden.

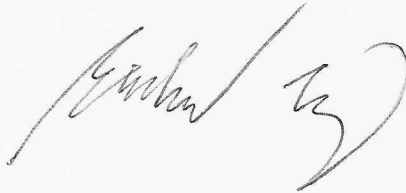
12. Verschiedenes/Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird um 18:15 geschlossen

(Kai Meemken)

A stylized handwritten signature in black ink, consisting of a long horizontal stroke with a loop and a short vertical stroke at the end.

(Bernhard Herwig)

A handwritten signature in black ink, featuring a cursive 'B' followed by a series of loops and a final flourish.